

# STARTBAHNVERLÄNGERUNG AUF DEM HAHN - WAS BEDEUTET DAS?

- × **16.613 geplante Nachtflüge pro Jahr zwischen 1 Uhr und 6 Uhr.**
- × **Das sind mehr als 45! Flüge pro Nacht.**

## ➤ ***Aber Hahn ist doch weit weg – hier fliegen die doch nicht***

Doch! Bernkastel-Kues wird, wie man aus den Unterlagen des Planfeststellungsverfahrens, Ordner C2, ersehen kann, den Lärm von 3 Flugrouten abbekommen und das bedeutet zunächst ca. 6 Flüge pro Nacht zwischen 22 Uhr und 6 Uhr.

Die Nordatlantikroute führt mitten über Bernkastel-Kues, Adeln, Wehlen, Graach, Ürzig und Erden. Auf dieser Linie werden überwiegend schwere Frachtjumbos vom Typ Boing 747 eingesetzt, die sich 400 t schwer im Steigflug befinden und damit im Stadium der höchsten Lärm- und Schadstoffemission.

Bei Bernkastel-Kues haben sie ca. 1000m Höhe.

## ➤ ***Das wird schon nicht so schlimm werden, man hört doch nichts***

Kann man ja auch noch nicht, denn derzeit fliegen die Maschinen nur ca. zu 60% beladen und betankt und sind somit schon höher wenn sie Bernkastel-Kues erreichen. Außerdem fliegen noch nicht so viele Maschinen. Die Flugverteilung von 2003 kann man unter [www.fluglaerm.de/hahn](http://www.fluglaerm.de/hahn) nachlesen.

## ➤ ***Die müssen sich doch exakt an die vorgegebenen Flugrouten halten***

Sollten sie, tun sie aber nicht!

Warteschleifen, Windverhältnisse, Verspätung.. es gibt viele Gründe.

Da die Flugrouten nicht durch Mauern begrenzt sind, wird die gesamte Mittelmosel von Bernkastel-Kues bis Traben-Trarbach vom Tag- und Nachtfluglärm betroffen sein.

Die im Planfeststellungsverfahren, Ordner C2, dargestellten blauen Linien sind Ideallinien. In Wirklichkeit laufen die Flugrouten nach dem Start trichterförmig auseinander. Bei 30 km Entfernung vom Startpunkt sind es schon 3 km, die der Flieger links und rechts von der Ideallinie abweichen darf.

Übrigens - schon jetzt kann man Flugzeuge beobachten, die sich eindeutig nicht an die vorgegebenen Flugrouten halten.

## ➤ ***Aber der Hahn soll doch Arbeitsplätze schaffen***

Der Hahn wird Arbeitsplätze schaffen, geplant sind 1200 Arbeitsplätze, die zum Teil jedoch von Frankfurt auf den Hahn verlagert bzw. an anderen Orten abgebaut werden.

Nur...wie viele Arbeitsplätze werden an der Mittelmosel vernichtet, weil Touristen wegen des Nachtfluglärms ausbleiben?

## ➤ ***Welche Maschinen dürfen den Hahn anfliegen?***

Große und kleine. Aber auch veraltete „Antonovs“, „DC10“, „Ilushyn“. Das sind Maschinen, die z.T. aus den 70er Jahren stammen und die aufgrund ihrer sehr hohen Lärm- und Schadstoffemission auf anderen Flugplätzen sehr viel höhere Start- und Landegebühren zahlen müssen, als auf dem Hahn.

**ENDE MÄRZ/ANFANG APRIL PLANT DIE  
BÜRGERINITIATIVE GEGEN DEN NACHTFLUGHAFEN HAHN, GRUPPE MOSEL,  
EINE INFORMATIONSVERANSTALTUNG IN BERNKASTEL-KUES.  
WIR WERDEN SIE RECHTZEITIG INFORMIEREN!**

---

Weitere Informationen erhalten Sie von:  
Hans-Werner Jung, Lieser.  
Tel: 06531/97 17 91 E-mail: [info@hwjung.de](mailto:info@hwjung.de)  
Oder im Internet unter [www.fluglaerm.de/hahn](http://www.fluglaerm.de/hahn).

Das Planfeststellungsverfahren kann unter  
[www.hahnplus.de](http://www.hahnplus.de) nachgelesen werden.  
Besonders interessant sind hier die Ordner  
C2 und C18.

